

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436

Michael <de Massa>

Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]

Geißelung und Verspottung Jesu

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

gedultiglichen lidet vnd stille .:

Die betrachte wie ihesus vnser hre wurt gegriffet vnd gebonde an eine steinen sule vnd wie sin heiliges b. an alle ende von hme flisset



Noch dem das ihesus vnser hre von herode wart gesant do ersio weten sich die juden vmb das herodes vnd pilatus woren fründ worden dorvmb so machten si ir klage groß vber ihm

vnser heizen vnd botent gericht vber in das er in solte an ein cruce tun hengen vnd solte bazaban den morder der eine hette tod geslagen inen geben vmb der hochzit willen noch irer gewonheit. Wenn ir gewonheit was das men in vff uren osterntag alle iare einen gap vff der gefengnisse in eine gedechtnisse das si vff den osterntag vff egypten von der gefengnis pharaonis des koniges wurden erlost. Ach wie was das ein vngliche wechselonge. Die bosen

172
Juden hieschen einen mörder der den tod verdie-
net hette yn geben zu dem leben. Aber ihesus der
unschuldig was den sollte men sins lebens beru-
ben vnd auzigen. Vnder des do saute pylatus wip
zu ime vnd enbod ime das er sich entsluge der
sache. Wenn si hette großlich gelitten in eime trö-
me von ihesus wegen er were ein gutrecht fertige
mensche. Hie mercke leser wie der bose geist der
den Juden ingab den hasz vff ihesus das si yn zu
dem tode solten bringen. Nu er von gottes ver-
hengnisse merckte das der welt vil gutes gesche-
hen solte von sinem tode vnd er selbe der bose geist
verlieren solte sine macht. Do machte er eine er-
barmüge vnd mitliden in eime tröme pylatus wibe
das pylatus nit solte gerichtet han vff das ihesus
mit dem libe der von queme. Do suchte pylatus
eine sache vnd seite den Juden er enfunde keine
sache in ihesu er wolte yn tun keistigen vnd wol-
slahen vnd geislen. Do tette er ihesu vnser vil liebe
hren nackent binden vmb eine säule vnt tette yn
slahen mit besemen vnd geislen also gar zemerlich
en vnd vnbarmherzich das das blüt allenthalbe
ran vber sinen heiligen lip das tette pylatus darvmb
das die Juden sich fürbasz solten lassen benügen wen
si ihesu vnser hren sehen so zemerlich gewondet
vnd gemartert. O pylatus nu offenbarest du dine
falscheit do du woltest ihesu helfen von den Juden

vmb das das er rechtferdig was vnd kein schult
hette als du wip dir hette enbotten wor vmb tet
test du yn du als vn menschlichen slahen. Werlich
das kam mit von liebe **E**s ist kōmen vs; dñem
falschen hertzen **I**o werlichen du bist etzlich mosse
schuldiger des todes ihesu den die juden. Ach lieb
mensch erbarmet dich ihesus vnser here vnd fründ
vnd got verzont mit die wile er müß also scheme
lich stou vor alle dem volcke nacket vnd blosses libes
Acha **I**o der aller schoneste von formen vor den sö
nen der menschen müß liden die hezten flege vnd
geißlonge das aller vnschuldigste reyneste zartste
kuschste heilgeste fleisch die aller schonste blume
alles fleisches von menschlich nature lidet verzont
solichen grossen smertzen vnd mēnige grosse won
den. **S**ihe wie das kōnigliche blüt von allenthal
ben flisset vber alle sine glider. **W**ie der aller wis
seste lichnā vber all gefezwet ist mit dem rosen
farwem roten blüte wie ein slag vff den andn
ein wonde in die andern wirt geslagen on vnder
loß als vaste vnd also lange das es ouch beide die
im flügen vnd die es ansehent verdrißsonge hatte
vnd das men yn ablosse von der sulē. **H**ie soltu lie
bes mensche wol lange vben dine betrachtonge
Wenn werlich du vñdest vil do du dich mittelliche
mitte macht ergezen das men alles mit geschri
ben kan noch gesprechen mag. **W**erlich ezbarnte

dich mit auch in dem geisken ih̄s vn̄s̄ h̄ren liden
 vnd sine gedultikeit vnderwilen. **S**o hette ich sorge
 das din herze were gebachen von mortter vnd her-
 ten wacken. **A**ch du vil lieber herze ihesus wie je-
 merlichen bist du verzont gestalt. **W**ezlich dis hett
 der proffete zu voruf gesprochen. **W**ur sahe yn vnd
 yn was kem ansehen vnd wir scherzeten yn als
 er vsserzig were vnd das er were ver worffen
 von gotte. **O** herze got ^{ihesu} wie bistu enblöset der der
 alle nackende kleidet. **W**ie bistu gebonden der an-
 der gebonden vnd gefangen von den bösen geisten
 vnd von andern krankheiten vffbmdest vnd er-
 lösest. **W**er ist also kune gewesen der dich also en-
 blöset hat. vnd wer ist der dich als vast hett gebon-
 den. **W**er sint die die also vbermütik vnd kune sint
 gewesen die dich als vnbarmhertzlich geslagen vnd
 gegeislet hant. **W**ezlich h̄re du en hast sū mit lassen
 sehen den schin vnd klorheit dimer gerechtikeit vnd
 dorvmb so sint sū in der vn̄sternisse vnd dorvmb
 sint sū dir ze mechtig worden. **W**ezlich nu sihe ich wol
 das du durch minen willen also vn̄mechtig wilst
 werden vff das ich mechtig worde vnd also vn̄ge-
 stalt vn̄ versmōhet vff das ich schōne vnd würdig
 werde. **W**ezlich mine sūnde sint ein sache das du en-
 blöset gebonden vnd gegeislet bist one dine schült
 von diser vnbarmhertzigen geislonge soltu lieber mē-
 sche mit liden lichen klagen ihesu vn̄s̄ h̄ren mit sant

Anshelm do er sprichet. **W**erlich hie ihesus der vn-
milte pylatus wissete wol das es du- alles geschach
von hasz dennoch so legte er sinen vnredelichen ge-
walt an dich vnd erfulte dich mit bitterkeit one
redeliche sache. **N**ackent telt er dich stou vor dine
vienden die dich belachten er entschonte mit dine-
dms Jungfrolichen fleisches er telt es zezere vnd
rissen mit bitterlichen flegen eine wonden in die
andern vnd einen sinerzen vff den andern. **O** vff
erkorner son vnd kint gottes vnser heren was
hestu gesundiget das als groß bitterkeit vnd smo-
cheit würdig was. **W**erlich mherit vberall ich ver-
dampter vnd verlozen mensche **I**ch bin ein sache
aller diner bitterkeit vnd smochheit **I**ch hab gesehen
die vnzittige truben do von dine zene ilgerig vnd
welk worden sind das du mit geroubet hast das
mußt du bezalen vnd gelten dine myne vnd liebe
vnd vnser böfheit die machent dich schwach vnd o-
mechtig vermaledicht sie die böfheit dar vmb du
also gepniget wurst. **O** lieber hie dennoch ist die
böfheit mit gesettiget der böfen. **D**isen sin spricht
sant Anshelm in seiner klage von ihesu vnser heren

Hie soltu lieber mensche betrachte wie ihesus
vnser here würt gekrönnet. :